

## **Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Jugendhilfeausschuss	10.04.2018

### **Jugendhilfeplanung in der Kindertagesbetreuung für das Kindergartenjahr 2018/19 Session 3724/2017**

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 16.01.2018 wurde die Jugendhilfeplanung in der Kindertagesbetreuung für das Kindergartenjahr 2018/19 beschlossen.

In der Sitzung wurden 2 mündliche Anfragen gestellt:

1. Frau Topp-Burkhardt fragt zu Anlage 2, Position 16 der Vorlage nach der Hausnummer des geplanten Kindergartens, die nicht angegeben sei. Weiter erkundigt sie sich, warum der Kindergarten Andreas-Hermes-Straße nicht aufgeführt werde, obwohl er angekündigt worden sei.

Antwort der Verwaltung:

Anlage 2 der Vorlage 3724/2017 bezieht sich auf die neuen, für das Kindergartenjahr 2018/19 zur Umsetzung vorgesehenen Kitas. Auf Position 16 ist die Kita in der Hans-Schulten-Straße im Stadtteil Brück ohne Hausnummer genannt. Es kommt häufig vor, dass neue Kitabauten erst bei Fertigstellung eine Hausnummer erhalten und so ist auch in diesem Fall noch keine Hausnummer vergeben. Die Fläche liegt in der Hans-Schulten-Straße direkt hinter den Häuserblocks mit den Hausnummern 10, 11 und 12 südöstlich in Richtung der Sportanlagen. Die Baugenehmigung liegt vor, es kann mit einer Inbetriebnahme im ersten Halbjahr 2019 gerechnet werden.

Die Kita Andreas-Hermes-Straße 5 ist zur Umsetzung im Kitajahr 2017/18 vorgesehen (siehe dazu Anlage 4 des dreizehnten Statusberichtes, Session 3035/2017. Nach aktueller Information des Trägers LOGOS Verein für russische Kultur und Bildung e.V. sieht dieser nun eine Inbetriebnahme erst zu Beginn des Kitajahres 2018/19 vor.

2. Frau Quilling fragt zu dem Hinweis auf die städtische Kita Klerschweg, die aus baulichen Gründen aufgegeben werden müsse, welchen Status diese in der Planung habe. Sie möchte wissen, ob die Kinder, die derzeit in Containern und anderen Kitas untergebracht sind, in diese Kita zurückkehren.

Antwort der Verwaltung:

Die Kita Klerschweg 2 im Stadtteil Bayenthal muss aus baulichen Gründen endgültig aufgegeben werden, ein kurzfristiger Ersatz ist nicht realisierbar. Es ist daher leider nicht möglich, dass die Kinder in diese Kita zurückkehren. Einige der Kinder werden in die Schule wechseln, die anderen Kinder werden in den umliegenden Kitas verbleiben. Der Elternrat der Einrichtung wurde durch die Verwaltung am 12.09.2017 über die anstehende Schließung informiert. Am 26.09.2017 wurden im Rahmen eines Elternabends alle Eltern informiert. Den Eltern wurde angeboten, die verbleibenden Kinder in der städtischen Kindertageseinrichtung Mathiaskirchplatz gemeinsam weiter zu betreuen, wobei die

Eltern auch alternative Einzelwünsche äußern konnten. Die Rückmeldungen der Eltern liegen der Verwaltung vor, alle Wünsche der Eltern können erfüllt werden.

Dies hat zur Folge, dass im Kitajahr 2018/19 das Platzangebot in Bayenthal geringer sein wird als in den Vorjahren, da die Plätze der 2-gruppigen Kita Klerschweg wegfallen und die umliegenden städtischen Kitas dadurch zum Teil weniger neue Kinder aufnehmen können.

**Gez. Dr. Klein**